Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 41. Sonnabend, den 17. Februar 1838.

Sonntag den 18. Februar 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorialrath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Hr. Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 22. Februar Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittags 3 Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Waller.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 22. Februar Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Vicar. Juretschke.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Nachm. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch den 21. Februar Wochenpredigt Hr. Pastor Borkowski.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Grotzmann.

St. Elisabeth. Vorm Hr. Pred. Böszörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Prange. Anf. 9½ Uhr. Vormitt. Hr. Pred. Böck. Anf. 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Herr Superintendent Chwalt. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Hr. Pred. Blech.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger.
Mittwoch den 21. Februar Wochenpredigt Hr. Pred. Karmann. Anf. 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormitt. Herr Pastor Fromm. Nachmitt. Herr Predigt-Amts-Cand. Funk. Donnerstag den 22. Februar Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.
Heil. Geist. Vorm. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vorm. Herr Predigt-Amts-Candidat Schöw. Kommunion Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Prediger Hepner.
St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anf. 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. Februar 1838.

Die Herren Kaufleute Knuth nebst Frau Gemahlin aus Stargard, P. C. Graff aus Frankfurt a. O., J. Baller aus Wilhelmshütte bei Sprottau, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Lämmer aus Zeisgendorf, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Von dem unterzeichneten Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß der Korbmacher Leopold Callwitz gegen seine Ehefrau Henriette geb. Geisler zur Rechtswohlthat der Vermögens-Absonderung auf Grund der §. 393. und 94. Titel I. Theil II. Allgemeinen Landrechts verstattet worden ist.

Danzig, den 9. Februar 1838.

Königlich. Land- und Stadtgericht.

Bekanntmachung des Königl. Ober-Präsidiums.

Das Verzeichniß der im Jahre 1837 gedruckten und verlegten Schriften betreffend.

2. Diejenigen Herren Buchdrucker und Verleger, welche mit der Einsendung des Verzeichnisses der im Laufe des verflossenen Jahres gedruckten und verlegten Schriften, mit Einschluß der Wochen-, Monats- und allgemeinen Zeitschriften, noch im Rückstande sind, werden an die schleunige Genügung dieser Obliegenheit erinnert, und aufgefordert, der bestehenden Vorschrift gemäß, gleichzeitig den Nachweis über die Ablieferung der Pflicht-Exemplare an die Königl. Bibliotheken zu Berlin und Königsberg zu führen.

Königsberg, den 31. Januar 1838.

Der Ober-Präsident von Preußen.
von Schön.

3. Die Uniformsstücke der 5 neu angestellten Chaussee-Aufseher meines Aufsichts-Bezirks, bestehend in 5 Ueberröcken, 5 Paar Beinkleider, 5 Mäntel u. 5 Dienstmützen, soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden oder die besten Materialien-Offerirenden überlassen werden.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen, die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 26. d. M. Vormittags 10 Uhr.

Danzig, den 15. Februar 1838.

Der Wegebaumeister Hartwig.

Entbindung.

4. Die heute Morgen um 1 Uhr erfolgte sehr schwere, doch glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen. C. F. Ellerholz.
Schidlitz, den 16 Februar 1838.

Anzeigen.

5. Bestellungen auf Gemüse- und Blumensaamen, gefüllten Georginen, Nelken und andern Pflanzen, für

Aug. Friedr. Dreyssig in Tonndorf bei Weimar

werde ich für dieses Jahr gerne entgegennehmen und befördern, da ich mich von der Zuverlässigkeit und reellen Behandlung derselben vollkommen überzeugt habe. Neue Verzeichniße darüber liegen für jeden darauf Reflectirenden bei mir zur Ansicht oder Empfangnahme bereit. E. E. Zingler.

6. **An Freunde der Gärtnerei.**

Die Preisverzeichnisse von dem Handelsgärtner Wagner in Dresden über Topfpflanzen, unter welchen 230 Sorten Camellien, 112 Sorten Rhododendron mit Einschluß von 57 Sorten Rhododendron arboreum, viele Sorten Magnolien, Azaleen und andere seltene und schönblühende Pflanzen befindlich; über 800 Sorten Rosen; ein als ausgezeichnet bekanntes Sortiment englischer Georginen, die vorzüglichsten Staudengewächse, Blumen- Gemüse- und Oeconomie-Saamen, wobei Rohan-Kartoffeln, sind zusammen für 2 Sgr. zu haben bei
C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

---

8. Die Nathanael Bartholdschen Stiftungsgelder werden von jetzt ab an Stelle am 5. September, jahrjährlich schon am 5. März und diejenigen aus der Barthold-Felskischen Stiftung an Stelle am 11. November, jahrjährlich schon am 11. Mai, wie gewöhnlich in der Hundegasse № 285. vertheilt werden.
Den 5. Februar 1838.

---

9. **Fette Schrot-Schweine**, im Laufe des nächsten Monats in Danzig zu liefern, werden für die hiesige Fleisch-Pökelungs-Anstalt, Hintergasse № 225., gekauft.

10. Eingetretener Umstände wegen ist der Hof in Reichenberg, an der schiefen Brücke, enthaltend eine Hufe 27 Morgen bestes werdersches Land, mit einigen Morgen bestellte Wintersaat, ohne Inventarium sogleich zu vermiethen. Das Nähere wegen der Pacht in Danzig bei Jacob Arendt, Frauengasse № 839.

11. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien und Waaren gegen Feuersgefahr, werden für das Sun-Fire-Office zu London angenommen, Jopengasse № 568. bei Sim. Ludw. Ad. Hepner.

12. Unterzeichnete wünscht Verhältnisse halber ihr auf Langgarten № 217. befindliches, seit 30 Jahren in guter Nahrung stehendes Grundstück aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Wohn- und einem Gartenhause und einem großen Garten. Die näheren Bedingungen kann man daselbst täglich erfahren M. E. Karmann Wittwe.

13. Die, im Laufe dieses Sommers auszuführenden Reparaturbauten am Viehstalle und Vier-Familienhause № 26. auf dem Amts-Vorwerke Sobbowitz und am Zwei-Familienhause № 7. auf dem, zum Königl. Domainen-Amte Sobbowitz gehörigen Vorwerke Roßitzewken, sollen an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Der desfallsige Licitations-Termin ist auf den 10. März c. Vormittags 11 Uhr, vor dem Unterzeichneten, in der Amtsschreiberei zu Sobbowitz angesetzt, wo auch die Kosten-Anschläge täglich in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden können. Danzig, den 16. Febr. 1838. Housselle, Bau-Conducteur.

14. Ein Hof, zwei Meilen von Danzig, im Werder belegen, mit 6 Hufen culmisch Acker- u. 2 Hufen Wiesenland, einem massiven Wohn- und ganz neuen Wirthschaftsgebäuden, so wie einem vollständigen lebenden und todten Inventarium, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt der

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

15. Mehrere Tausend Thaler, stehen in verschiedenen Summen, gegen vollständige Sicherheit zu begeben. Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

16. Am 2. April d. J. werden wie gewöhnlich einige Mädchen aus unserer Anstalt entlassen, und ersuchen wir diejenigen Herrschaften, welche solche in den Dienst zu nehmen geneigt sein möchten, recht bald das Nähere mit uns zu verabreden oder im Institut selbst von den desfallsigen Bedingungen Kenntniß zu nehmen. Die Knaben sind bereits untergebracht.

Danzig, den 17. Februar 1838.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Focking. Eggert. Klawitter.

17. Ein Hauslehrer wird auf einem Gute 1½ Meile von hier, gesucht. Das Nähere bei Kaufmann Herrn Boy, Holzmarkt.

18. Eine eiserne Platte, 5 Fuß lang, 2 Fuß 9 Zoll breit, ½ bis ¾ Zoll dick, wird zu kaufen gesucht Häkerthor № 1496.

19. Masken-Anzüge für Herren und Damen sind 3ten Damm im Hause des Gürtlermeisters Herrn Maladinski bei E. Schultze zu vermiethen.

20. Ein ordentlicher Bursche der Lust hat die Klempner-Profession zu erlernen, kann sich melden 2ten Damm № 1283.

21. Jopen- und Beutlergassen-Ecke № 609. sind elegante Masken-Anzüge billig zu verleihen.

22. Bei A. Rahnke in Elbing ist so eben erschienen und in der Buch- und Kunsthandlung von Fr. Sam. Gerhard vorräthig:

Ansicht des Friedrich-Wilhelms-Platzes in Elbing,
nach der Natur gez. u lith. v. F. Bils.
Royal-Folio. Preis: auf weißem Papier 20 Sgr., auf chin. Papier 25 Sgr.

23. Es werden in meiner neu eingerichteten **Stahl-Schleiferei** am Schnüffelmarkte in der neuen Barbierstube, alle Arten feine **Stahlwaaren,** als: **Rasier-, Feder-, Tisch- u. Taschenmesser** rc., wie auch **Schaafscheeren u. Sicheln,** wo ich bei letzterem vorzüglich die Herren Gutsbesitzer und Landleute aufmerksam mache, so auch Scheeren jeder Art **geschliffen, polirt** und aufs Beste scharf gemacht, auch **hohl** geschliffene Arbeit angefertigt. Billige und pünktliche Bedienung verspricht
Müller am Schnüffelmarkte.

24. **Sonntag den 18., Konzert im Hotel de Danzig** in Oliva, wozu ergebenst einladet
Sell.

Vermiethungen.

25. Hundegasse № 240. schrägeüber dem neuen Posthause, sind 2 Zimmer, eins mit Nebenkabinet mit und ohne Mobilien, an einzelne Personen, auch Stallung, zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

26. Hintergasse № 127. am Fischerthor, ist eine Oberwohnung von 2 Stuben zu vermiethen. Das Nähere erfährt man № 126.

27. Breitegasse № 1159. ist ein Saal nebst Hinterstube und Nebenkabinet, mit auch ohne Meubeln, an Herren Offiziere oder Civil-Personen zum 1. April d. J. zu vermiethen.

28. Das Haus Langgarten № 194. ist zum April d. J. rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk № 811.

29. Langgarten № 107. ist eine Vorstube mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen, gleichviel Civil oder Militair.

30. Die Unterwohnung mit eigener Thüre am altstädtschen Graben, Schneide-Mühle-Ecke № 448. Litt 7., ist sogleich oder zu Ostern Ziehungszeit zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 817.

31. Ein Speicher mit 3 Schüttungen von circa 60 bis 80 Last, und unten eine Wagenremise, welche auch zum Pferdestall gebraucht werden kann, ist halbjährlich für 35 Rthl. zu vermiethen Häkerthor № 1496.

32. Langenmarkt № 452. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

33. Das Wohnhaus Breitegasse № 1103. ist unter billigen Bedingungen zu Ostern zu vermiethen. Nähere Auskunft Poggenpfuhl № 190.

34. In der Frauengasse sind zwei Zimmer vis à vis nebst Bedientenstube, Holzgelaß und Bodenkammer, mit auch ohne Meubeln, billig zu vermiethen. Näheres Breitegasse № 1232., der Faulengasse gegenüber.

35. Brodtbänkengasse № 713. ist die Saal-Etage, so wie auch noch zwei andere Zimmer, mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß, im Ganzen oder getheilt, zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

36. Ein Haus mittlerer Grösse mit 4 Stuben, 1 Gesindestube, Kochofen, Garten mit 30 tragenden Obstbäumen, Pferdestall, Remise etc. ist zum 1. April zu vermiethen. Nachricht Poggenpfuhl No. 201.

Auctionen.

37. Montag, den 19. Februar Vormittags 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen des Pächters Fr. Wilh. Rohde zu **Neuendorf** wegen Veränderung des Wohnorts, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden in Preuß. Cour. verkauft werden:

Pferde, 8 tragende u milchende Kühe, Hocklinge, 1 tragende Sau u Schweine, **vieles Pferde- und Kuhheu in Köpfen, Hafer- und Roggenstroh**, 1 Kastenwagen, 1 gr. Beschlagschlitten, Holzschleifen, Land-Hacken, 1 eis. Pflug, 1 große Hechsellade, Puffräder, Heu-, Mistgabeln u Forken, 1 Parthie Blöcke, Geschirrholz, Milch-, Acker-, Stall-, Haus- und Küchengeräthe, 1 Stubenuhr mit meß. Gewichten, 1 Spiegel, Bettgestelle, Tische, Stühle und div. Hölzerzeug, kupf. Kessel und Kasserollen, eis. Grapen, blecherne Wandblaker, Gläser und Kluukerflaschen, div. Irdenzeug und andere nützliche Sachen mehr.

38. Dienstag, den 20. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr sollen im Kaiserlich Russischen Consulat-Hause auf Langgarten

ein Paar braune englisirte Wagenpferde von großer und vorzüglich guter Raçe

öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Die Pferde können täglich am Verkaufsorte in Augenschein genommen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator

39. In der am 20. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr, im Kaiserlich-Russischen Consulathause auf Langgarten anstehenden Auktion, wird noch ein drittes Pferd zum Verkauf vorkommen und zwar: eine englisirte Trakehner Fuchsstute, welche sehr bequem im Reiten geht, sich auch wegen ihrer edeln Abkunft, ihres hübschen, fehlerfreien und kräftigen Gebäudes, vorzugsweise zur Zucht eignet.

J. T. Engelhard, Auctionator.

40. Montag, den 26. Februar d. J., soll auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokal, Jopengasse № 745., an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden: 2 goldene Pettschafte, 6 silberne Theelöffel, verschiedene Tisch-, Wand- und Taschenuhren, 1 Flügel-Fortepiano, ma-

hagoni und birkene Meubeln aller Art, Gardinen, Tischtücher und Servietten, Pelze und andere Kleidungsstücke, Bettbezüge, Leibwäsche, Betten, alte Bücher, Haus- und Küchengeräth, worunter 1 Koch- und Bratofen, so wie noch andere nützliche Sachen mehr.

41. Montag, den 26. Februar 1838 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Köhn im Hause Jopengasse № 730. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkaufen:

Annies, O.C.-, F.C.- u. F.F.C.-, Berliner-, Bremer- u. Bergblau, Blei in Mulden, so wie gewalztes und Bleiweis, Portorico-, Havannah-, Brasil, Padong- und Domingo-Caffee, Cassia, Curouman, Cichorien, Fernambuk, Gelbholz, Indigo, Kümmel, Kreide, Mandeln, Baum-, Provence- und Leinöl, Pfeffer, Papier, Siegellack, Schwefel, Schellack, Senf, Sassaparille, Süßholz, Stärke, Schroot, div. Sorten Thee, Taback, Thon, Zinn in Stangen und noch mehrere andere Material- und Farbewaaren.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter feiner Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Brodtbänkengasse № 669. bei Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

43. Ganz weiße gegossene Lichte 13 und 14 aufs ℔, werden zu 5 Sgr. verkauft in dem Seif-, Licht- und Oel-Laden, Heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke.

44. So eben angekommener frischer Astrachaner Caviar zu herabgesetztem Preise, pommersche Gänsebrüste und Bairische Haarnudeln sind zu haben Langenmarkt im Hotel de Leipzig.

45. Ein guter Verdeck-Schlitten steht zum Verkauf rechtstädt. Graben № 2087.

46. **Neueste** Schlittenglockengeläute, Schneedecken und Parforce-Peitschen empfiehlt Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

47. Schöne saftreiche **Citronen** zu ½ bis 1½ Sgr., hundertweise billiger, **Edamer Schmandkäse**, Jamaica-Rum in Flaschen, frisches Provence-Oel und vorzüglich schönen engl. Senf, empfiehlt in der ehemaligen Handlung von Joh. Fried. Schultz, Breitegasse № 1221. Ferd. Polentz.

48. Echte Teltower delicate Rübchen sind zu haben a 4 Sgr. pr. Pfd. bei C. H. Preuss & Co., Holzmarkt No. 1339.

49. Um das Lager von Sanitäts-Geschirr, Fayance und Porzellan zu räumen, bestehend in Thee- und Schmandkannen, Tassen, Tellern, Terrinen, Schüsseln, Sauciers, Compotiers, Waschschüsseln und Kannen, Nachtgeschirren ꝛc. soll dasselbe **zu dem billigsten Preise** auf dem 2ten Damm № 1284. verkauft werden. Auch sind ebenfalls eine Parthie Kasten zur Aufbewahrung von Kartoffeln, so wie gleichfalls in den Stallungen für die Pferde, ganz billig zu haben.

50. Röpergasse № 477. ist sehr gutes Danziger Putziger Bier die halbe Quartflasche a 10 ₰ zu haben.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

51. Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß die zum Nachlaß des verstorbenen Consul Fromm gehörigen beiden Grundstücke:

das Wohnhaus in der Jopengasse № 559. und der Anker-Speicher an der Mottlau, nahe der Kuhbrücke,

welcher circa 450 Last schüttet, Dienstag, den 20. Februar d. J. im Artushofe zum Verkauf kommen. J. T. Engelhard, Auctionator.

52. Dienstag, den 6. März d. J., soll auf freiwilliges Verlangen der Löblichen Kramer-Gesellen-Armen-Kasse im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden: das Grundstück auf dem Eimermacherhofe am Graben bei der Brabank unter der Servis-№ 1717. u. 18. und № 17. des Hypothenbuchs, bestehend aus 1 Wohnhause nebst Taschengebäude und 1 Gärtchen. Die Hälfte des Kaufpreises kann zur 1sten Stelle und 5 proCent jährl. Zinsen auf dem Grundstücke stehen bleiben; die näheren Bedingungen nebst Hypothekenschein können täglich im Auctions-Bureau eingesehen werden.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

53. Das den Fleischermeister Afelschen Eheleuten, jetzt deren Erben zugehörige, aus einer wüsten Baustelle und einem Garten bestehende Grundstück Litt. A. IV. 18. hierselbst auf dem innern Marienburger Damm belegen, abgeschätzt auf 5 Rthl. 23 Sgr. 4 ₰, soll in dem im Stadtgericht auf

den 7. April 1838 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Real-Gläubiger, Administrator Johann Jacob Springer, und die Kaufmanns-Wittwe Caroline Kirsten geb. Möller modo deren Erben hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 16. November 1837.

Königl. Preuß. Stadtgericht.